

Labelinitiativen im Vergleich



Labelverwendung auf der Produktverpackung / Mindestanteil des zertifizierten Rohstoffes im Gesamtprodukt			
Bsp. Kaffee – generell 	100% (ausnahmslos)	30-90%	Mind. 90%
Label-Variationen für Kaffee, mit niedrigerem Anteil an zertifizierten Rohstoffen – auf der Packung ersichtlich	Prinzipiell nicht möglich	Mind. 90% Mind. 50% Mind. 30%	Nicht vorgesehen, dafür Membership Claim ohne Logo ab 10% Anteil
Bsp. Kakao – generell 	100% (ausnahmslos)	mind. 30%	Mind. 30% (ab 2012 – 40%)
Label-Variationen für Kakao, mit niedrigerem Anteil an zertifizierten Rohstoffen – auf der Packung ersichtlich	Prinzipiell nicht möglich	Mind. 90% Mind. 50% Mind. 30%	Membership-Claim + Logo bei mind. 10% Anteil
Mischprodukte (z.B. Schokolade)			
Mindestanteil zertifizierter Zutaten für Mischprodukte mit Labelverwendung	100% jeder Zutat, für die es FAIRTRADE- Standards gibt, sind FAIRTRADE- zertifiziert.	mind. 30% einer Zutat müssen zertifiziert sein	Variabel – siehe Labelvergabe!
Mindestanteil zertifizierter Rohstoffe (Zutaten) in der Gesamtmasse des Mischproduktes	Min. 20% der Gesamtmasse müssen zu 100% aus FT-zertifizierten Quellen stammen.	Min. 30% der Hauptzutat und min. 30% des Gesamttrocken- gewichts	Keine Vorgabe
Rückverfolgbarkeit = jede Kaffeepackung kann bis zum Zertifikatsbesitzer rückverfolgt werden; getrennte Verarbeitung von besiegelten und nicht besiegelten Produkten	Obligatorisch in den Standards verankert; System frei wählbar	Online Tracking System	online Tracking- System
Mengenausgleich (Mass Balance)	Zucker, Kakao, Tee und Fruchtsaft (Bio: erhöhte Rückverfolgbarkeit)	n/a	Kakao

Labelinitiativen im Vergleich



(soziale und umweltgerechte) Produktions-Anforderungen			
ILO ¹ Kernarbeitsnormen	x	x	X
Listen verbotener Substanzen	x	x	X
Finanzielle Unterstützung des biologischen Anbaus	x		
Verbot von genmanipulierten Organismen	x	x	
Entwicklungsanforderungen			
Garantierter Mindestpreis	x		
Zusätzliche Prämie : Produzentenorganisation entscheidet über die Verwendung	x vertraglich fixiert und nicht verhandelbar		X Frei verhandelbar
Entwicklungsplan für ProduzentInnen	x		
Förderung langfristiger Handelsbeziehungen	x		
Vorfinanzierung	x		
Finanzierung von Gemeinschaftsprojekten	x		
Förderung von demokratischer und partizipativer Entwicklung	x		
Verbesserung der Produktqualität	x (Kaffee)		X
Allgemeine Anforderungen Glaubwürdigkeit & Kontrolle			
Standards : Bestimmungen zur Zertifizierung, Definitionen, z.B. Art der Produzenten	x	x	X
Zertifizierung nach ISO 65 ²	x	x	x
Kontrollen: „Third Party“ Zertifizierung	Jährlich / FLO-Cert (unabh. von FLO)	Jährlich / SANCert (unabh. von SAN Mitgliedern)	Jährlich / durch unabhängige, externe Auditoren
Dauer der Labelvergabe	3 Jahre Label muss alle drei Jahre neu beantragt werden	3 Jahre Label muss jährlich neu beantragt werden	1 Jahr Label muss nicht neu beantragt werden, solange Audits zufrieden- stellend ausfallen
Verifizierung der Standards	x	x	x
Unangemeldete Audits	x	nur dann, wenn Verstöße vorliegen	X
Finanzierung			
Audit (Überprüfung der Einhaltung der Standards zur Aufnahme in des jew. System) Gebühr für die ProduzentInnen	ca. €350 (hired labour) – €400 pro Tag	Zertifizierungsge- bühr + €3,88 / Hektar	hängt vom Auditor ab
Lizenzgebühren für Zertifizierung, Administration und Label Verwendung -> Beispiel Kaffee!	Markeninhaber (B2C – Distributeur), ca. 0,20 €/kg Kaffee (z.B. Röstkaffee)	Keine	Erster Einkäufer in der Handelskette, ca. 0,02 €/kg Kaffee (z.B. Rohkaffee)

¹ International Labour Organization

² General requirements for bodies operating product certification systems

Labelinitiativen im Vergleich



Governance			
Mitglieder	Fairtrade Labeling Organisation (FLO) 24 Mitglieder = 19 Länderinitiativen + 2 Associate Members (Mexiko & Südafrika) + 3 Produzenten- Netzwerke	Rainforest Alliance: 8 Umweltschutzorga- nisationen aus Süd- und Zentralamerika + Nature Conservation Foundation (Indien)	keine
Board	50% Produzentenorg. 50% Länderinitiativen - ab Jan. 2012!	27 Mitglieder keine Verhältnisregelung zwischen Produzenten und Handel	5-7 Mitglieder Multi-Stakeholder- Experten-Gremium (Handel, Experten für Zertifizierung)
Mission, Vision & Ziele			
Mission	Ganzheitlicher Entwicklungsansat- z	Schonung von Umwelt und natürlichen Ressourcen	Nachhaltige Produktion
Zielgruppe	Mensch Kleinbauern und - bäuerinnen, lohnabhängige ArbeiterInnen sowie ihre Familien im fairen Handel	Regenwälder und Ökosysteme Keine spezifische Zielgruppe	Unternehmen entlang der Wertschöpfungs- kette Ursprünglich für Plantagen ausgerichtet, danach auch für Kleinbauern

Quellen:

FAIRTRADE

www.fairtrade.net
www.flocert.net
http://www.fairtrade.net/all_standards.html
<http://www.fairtrade.net/793.0.html?&L=0> (minimumpreise & prämien)
<http://www.fairtrade.at/ueber-fairtrade/fairtrade-standards/>
<http://www.fairtrade.at/ueber-fairtrade/kontrolle-und-zertifizierung/>
<http://www.fairtrade.at/ueber-fairtrade/kontrolle-und-zertifizierung/ablauf-der-audits/>
<http://www.fairtrade.at/ueber-fairtrade/fairtrade-standards/regeln-fuer-mischprodukte/>
<http://www.fairtrade.at/ueber-fairtrade/kontrolle-und-zertifizierung/rueckverfolgbarkeit/>

Rainforest:

<http://www.rainforest-alliance.org/about>
<http://www.rainforest-alliance.org/sites/default/files/site-documents/marketing/seal-guidelines-agriculture.pdf>
<http://www.rainforest-alliance.org/work/agriculture>

UTZ

www.utz.org
<http://www.goodinside.jp/index.php?pageID=111>
<http://www.goodinside.jp/index.php?pageID=162> (download area)
http://www.corpoandesonline.org/biblos/NORMATIVAS/NORMAS%20INTERNACIONALES/UTZ/2010_Coffee_Labeling_and_Communications_Policy_UTZ_CERTIFIED.pdf
http://cms.standardsmap.org/publish/itc_standards/utz_certified_good_inside/Resources/files/903/Final_UTZ_EN.pdf
<http://www.utzcertified.org/de/conditions?phpMyAdmin=3d81e3370877212193cf2f61673caf47>
http://www.utzcertified-trainingcenter.com/home/images/documentos/cocoaGroupMultigroup/100628EN_UTZChoC20forCocoa.pdf